www.ms-smash.de

25. Jahrgang Nr. 3 Juni 2005

Tennis MS SMASH Golf

Die laufende Saison

Damen des TC Union Münster

Tepe- & Sparda-Bank-Serien Auftaktspiele in Coesfeld

Hildegard Schmäing Johann Kapl Gerda Hunkemöller

Leckerschmecker-Pokal à la Broeker

Irmgard Berthold Bröker

Daß wir Mode haben – Ihr Vorteil!

Wer zu Bellenhaus geht, hat gleich eine ganze Serie von Vorteilen. Das starke Sortiment der Mode für jung und alt. Die freundliche Beratung, die jeder gerne nutzt. Oder die grundsoliden Preise, bei denen das Einkaufen richtig Spaß macht. Und wann heißt es für Sie mal wieder Vorteil?

Bellenhaus

Hammer Straße in Münster

Reichlich Parkplätze in unserer Nähe – Bushaltestelle an der Josephs-Kirche – Donnerstag bis 20.00 Uhr geöffnet!

Mit 25 hat man andere Ziele als mit 65.

www.comfort-finance-ag.de

Sichern Sie sich für Ihre Ziele einen kompetenten Wegbegleiter in den Bereichen Absicherung, Geldanlage, Finanzierung und Altersvorsorge: Comfort Finance – damit Ihre Zukunft komfortabel aussieht.

Die Vermögensberatung der Sparda-Bank

Alter Fischmarkt 1, 48143 Münster
Telefon 02 51/490 99-0

Comfort Finance
Aktiengesellschaft

Die Legende von zu viel Turnieren

Wer kennt nicht den genervten Vorstand, der sich von einigen Mitgliedern immer wieder vorhalten lassen muss, dass man „als Mitglied kaum zum Spielen kommt, weil es bei uns einfach zu viele Turniere gibt"?

Um es vorweg zu sagen: Diese Behauptung ist schlichtweg falsch!

Im Gegenteil: Je mehr Turniere es in einem Club gibt, um so mehr Spieler/innen können spielen oder anders formuliert, nur bei einem Turnier kann eine Anlage bis zu den Platzkapazitäten belegt werden.

Warum ist das so? Die Probe aufs Exempel können Sie in Ihrem Club selbst vornehmen, wenn Sie an einem beliebigen Tag auf Ihre Anlage gehen und -gleichgültig zu welcher Zeit- einmal zählen, wie viel Personen spielen. Das Ergebnis wird für einige überraschend sein. Da gibt es von allem etwas: Bahnen, die gänzlich frei sind, Einzelspieler (die es eigentlich nicht geben sollte), 2-er, 3-er und 4-er Flights willkürlich durcheinander gewürfelt. Insgesamt meistens nicht mehr als 30-40 Spieler, selbst bei gutem Wetter. Da die Flights zeitlich ohne jede Absprache miteinander abschlagen, wechseln sich Phasen, in denen Tee 1 durch mehrere Abschlaggruppen hintereinander belegt ist mit Phasen ab, in denen Tee 1 gänzlich leer ist. In Clubs, in denen Wert auf die Golfetikette gelegt wird, lassen die langsameren bzw. größeren Flights wenigstens die schnelleren bzw. kleineren durchspielen, in vielen Clubs klappt leider nicht einmal das. Nehmen Sie einmal ein Golfcart und fahren von der 18 bis zur 1, Sie werden ganz neue Erkenntnisse gewinnen.

Anders bei Turnieren. Gehen wir nur einmal von einem einfachen Damen- oder Herrennachmittag mit 45 Teilnehmern aus. Das sind 15 Dreierflights, die gerade mal 2 Stunden Tee-Time benötigen und sich dann auf dem Platz innerhalb von 9 Löchern bewegen. Davor und dahinter können Nichtturnierspieler in Ruhe ihre Runde drehen. Also selbst bei einem kleinen Turnier spielen schon fast doppelt so viel Personen Golf auf dem Platz als fände kein Turnier statt.

Ein Club, der über genügend ehrenamtliche Helfer verfügt, könnte in den 7 Monaten, in denen vom Frühjahr bis zum Herbst geordnetes Turnierspiel möglich ist, an die 200 Turniere ausrichten. Die Clubs, die besonders aktiv sind, schaffen gerade einmal 50-60. Und werden damit schon kritisiert. Die Kritiker sind zumeist Golfer/innen, die selbst ungern Turniere spielen, u.a. weil sie das zu sehr unter Druck setzt. Nun gibt es sicherlich auch diejenigen, die wenig Zeit haben, oder sich ihre Partner gern selbst aussuchen und nicht im Turnier den Flight vorgegeben bekommen wollen. Diese Spielertypen –so zeigt die Erfahrung- kritisieren aber kaum und wissen, wann und wie sie gut zum Spiel kommen.

Lassen Sie uns noch eine andere Variante betrachten. Was ist denn für die Kritiker von Turnieren besser:

1.) Im Turnierkalender des Clubs zu sehen, dass Freitagnachmittag ein Xy-Cup mit 30 Teilnehmern stattfindet, für den eine Startliste aushängt oder
2.) Auf die Anlage zu kommen, wo sich in Ermangelung von Turnieren im Club eine Gruppe von 30 Personen verabredet hat, die alle um 14.00h vor Ort sind und ihre 30 Bälle in die an Tee 1 stehende Spirale gelegt haben und nun nach eigenem Gutdünken dort starten und damit ganz legal die ganze Anlage für Stunden blockieren können?

Die weiteren Vorteile eines reichhaltigen Turnierangebots hochklassiger Sponsorenturniere, gediegener Clubveranstaltungen, gemeinsamer Monatspreise, wöchentlicher Damen-, Herren, Senioren- oder Be-

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
ACE JETCO, Agentur für Sport- und Kommunikationsmarketing,
Birkenweg 9, 48155 Münster

VERWALTUNG/CHEFREDAKTION:
Dr. Stefan Bremicker
Tel.: 02 51/ 93 14 63
FAX 02 51/ 93 14 62
E-mail: info@ms-smash.de

Ständige Redaktionsmitarbeiter
Tennis: Andrea Düffel 02 51/ 61 79 69
Mobil: 01 71/ 32 60 61 7
e-Mail: dueffel@aol.com

SATZHERSTELLUNG
SBS Satz und Bild Service GmbH,
Gantweg 8, 48727 Billerbeck,
Tel. (0 25 43) 9 31 33-0, (01 71) 5 76 54 82
Fax (0 25 43) 9 31 33-50, Daten 9 31 33-51 (Mac/PC)
E-Mail: sbs@satzundbild.com

REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Ausgabe: 13. Juli 2005

Inhalt:

3 Editorial
4 Die laufende Saison
Westfalenliga: -Union-Damen 1
5 -Herren SV 91, Herren 40+
6 -Herren 55+; Oberliga:
-Damen Union 2, Herren Union 1
7 -Herren THC;
Verbandsliga: Herren Union 2
8 Jugendbezirksmeisterschaften
10 Jahre TC Handorf
10 Regelecke mit K. Botzong
-Alternative Golfregeln
11 GLC Nordkirchen: Blumenturnier
12 -Black and White, Moormann-Vierer
-Benefiz Canisianum
13 -Herzenswünsche, 10 Jahre Alex Haag
8. Meimberg Herren Grand-Prix
14 -Sparda-Bank-Cup in Coesfeld
-Gerwing-Memorial in Rheine
15 7. Tepe-Damen Grand-Prix
-Sparda-Bank-Cup in Coesfeld
16 -Tepe-Cup in Rheine
17 Brökers Leckerschmecker
18 GC Tinnen: Preis des Pros
20 Gemeinsamer Monatspreis
GLC Coesfeld: Die Anlage
21 - GLC-Cup
22 Ehepaar-Vierer von Westfalen
24 Vorschau: Karstadt-Masters
Der Reisebericht: Südafrika

Zu den Titelbildern:

(links):Die 1. Damenmannschaft mit (v.li.) Coach Thomas Heilborn, Birthe Meyer-Rüsenberg, Tina Kötter, Ivana Havrlikova, Katja Oeljeklaus, Inga Bürger (es fehlen Tina Krizan und Nadina Secerbegovic). Bild: Miska

(mitte) Sparda-Vorstand Johann Kapl eröffnete in Coesfeld Anfang Mai sowohl die eigene Sparda-Bank-Serie wie auch den Tepe Damen Grand-Prix. Beides, nicht nur im Damengolf, mit das Feinste, was die Saison 2005 zu bieten hat. Bericht auf Seite 15f. Bild: Hyper

(rechts): Zum 14. Mal richteten Irmgard und Berthold Bröker am Pfingstmontag ihren Leckerschmecker-Pokal in Brückhausen aus. Als Einzelveranstaltung das bei weitem beste und größte Gastro- und Eventsponsoring der münsterländischen Golfszenerie. Bericht auf Seite 17f. Bild: Hyper

ginnernachmittage können hier nur gestreift werden. Letztlich kann ein Club aber sein Leistungsniveau nur durch Turniere verbessern, lernen Anfänger nur im Turnier richtig Regeln und Etikette anzuwenden und nur im vorgabewirksamen Spiel kann der/die Golfer/in die Abgeklärtheit erlernen, die neben der Grundtechnik ebenso wichtig für ein erfolgreiches, vor allem aber selbstzufriedenes Spiel ist.

Alle Clubs könnten zur Zeit mehr ganz große Sponsorenevents vertragen, daher verärgern Sie nicht Ihre ehrenamtlichen Spielausschüsse, wenn diese unter großem persönlichen Zeitaufwand ein reichhaltiges Turnierangebot in Ihrem Club zusammen stellen. Natürlich wäre Kritik berechtigt, wenn an fast allen Hochsommerwochenenden jeweils Turniere mit 150 Spielern mit hohem Gästeanteil von morgens bis abends die eigene Anlage blockieren. Aber von dieser Art von Turnieren hat kein Club mehr als 2 oder 3.

Fazit also: Je mehr Turniere es gibt, desto besser für alle.

Herzlichst Ihr

Dr. Stefan Bremicker
Smash-Verleger

www.ms-smash.de

Die laufende Saison

Damen-Westfalenliga: TC Union Münster I

Der Blick der ersten Damenmannschaft des TC Union Münster richtet sich wie in den Vorjahren nach oben, doch der Topfavorit in diesem Jahr heißt aufgrund von Verstärkungen TuS Elch Holzwickede. Auch der Ruderclub Hamm und der TC Rödinghausen zählen neben den Münsteranerinnen zu den Anwärtern auf die ersten beiden Tabellenplätze der wieder eingleisigen Westfalenliga, die zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur 2. Liga berechtigen.

Ob der TC Union erneut dabei sein wird, hängt von mehreren Faktoren ab. So ist noch offen, ob und wann die beiden ausländischen Spielerinnen Tina Krizan (Slowenien) und Nadina Secerbegovic (Bosnien-Herzegowina) antreten werden. „Nadina sollte eigentlich zumindest fünf der sieben Partien mitmachen. Ihr Glück ist jetzt allerdings unser Pech", erklärt Coach Thomas Heilborn, „denn sie ist in ein Förderprogramm der ITF aufgenommen worden. So reist sie mit ausgewählten Spielerinnen und einem Trainer in den Monaten Mai und Juni von Turnier zu Turnier in Italien und Frankreich. Vielleicht gelingt es aber, dass sie zumindest zweimal für uns spielen kann."

Die Neuzugänge und Youngsters des TC Union Münster auf einen Blick: (v. l.) Judith Erning, Jana Holling, Margarete Pelster, Coach Thomas Heilborn und Philipp Dresewski. Bild: Miska

Mit Tina Krizan steht Thomas Heilborn ebenfalls in Kontakt. Ihr Einsatz wird sich immer kurzfristig entscheiden. Gesetzt sind in der ersten Mannschaft Tina Kötter, Inga Bürger, Katja Oeljeklaus, Ivana Havrlikova und Birthe Meyer-Rüsenberg. Aus dem zweiten Team wird abwechselnd – sofern weder Krizan noch Secerbegovic aufschlagen können – eine Spielerin in das erste Team aufrücken.

Darüber hinaus bleibt natürlich abzuwarten, in welchen Besetzungen die gegnerischen Vereine gegen den TC Union antreten. Auf jeden Fall stehen die Unionerinnen wieder vor einer spannenden Saison, die sie standesgemäß mit 2 hohen Siegen (9:0 gegen Iserlohn und 8:1 gegen Westerkappeln am letzten Samstag) begannen.

Der TC Union spielt hat die Mannschaft wie folgt gemeldet: Tina Krizan (Slowenien), Tina Kötter, Inga Bürger, Katja Oeljeklaus, Ivana Havrlikova (Tschechien), Nadina Secerbegovic (Bosnien-Herzegowina), Lenka Dlhopolcova (Slowakei), Birthe Meyer-Rüsenberg, Dr. Carola Kintrup, Nicole Bedminster, Miroslava Velevska (Bulgarien), Judith Erning, Dorle Hermes, Eva Deska

Westfalen Liga: Herren SV 91

Viele Jahre hinweg behaupteten sie die Nummer eins im Münsterschen Herrentennis: Die Herrenmannschaft der Schwimmvereinigung 91, um Betreuer Horst Leistenschneider, die in diesem Jahr einen sicheren Klassenerhalt in der Westfalen Liga angepeilt haben. Leider steht die Mannschaft nach den ersten beiden Spieltagen mit dem Rücken zur Wand. Zwei knappe und unglückliche Niederlagen mit 3:6 gegen TK Dortmund 98 und 4:5 gegen RV Rauxel stehen zum Saisonstart zu Buche. Beide Spiele hätten gewonnen werden können, so hatte Spitzenspieler Mark Bussmann gegen Dortmund Matchbälle zum Sieg, ebenso wie Michael Thiemann und Hanno Moers im 3. Doppel eine Woche später gegen Rauxel. Die Mannschaft, die neben Bussmann

Michael Thiemann, seit mehr als einem Jahrzehnt Stammspieler in der 1. Mannschaft der Schwimmvereinigung. Bild: Düffel

bislang mit Vince Mellino, Max Zerhusen, Benjamin Osterbrink, Hanno Moers und den Thiemann Brüdern, Christian und Michael, antrat, steht nunmehr mit dem Rücken zur Wand, will sie die Westfalen Liga doch noch halten.

Westfalenliga: THC Herren 40 +

-düf- Die Winter-Endrunde der Herren 40+ um die Westfalenmeisterschaft in der Halle fand wiederholt als Lokalderby zwischen dem TC Rot-Weiß Münster und dem THC Münster als Gastgeber statt. Gelang den Rot-Weißen Recken um Karsten Echte in der vergangen Sommersaison doch ein äußerst knapper, hart umkämpfter 5:4 Sieg über die THC Gladiatoren, mussten sie sich der mit Frank Hartwig verstärkten THC-Viereressenz der Winterrunde im Endspiel glatt geschlagen geben. 4:0 nach den Einzeln für den THC in eigener Halle.

Die Mannen um Lokalmatador Lutz Rethfeld treten in der Sommersaison hoch motiviert und neu formiert mit Blick auf einen Klassenaufstieg wie folgt an: Lutz Rethfeld, Holger Drewes, Frank Hartwig, Guido Röwekamp, Dres. Claus Höpfner

Die vereinten Teams von Rot-Weiß und THC (40+): Stehend v. li. Jochen Schremmer, Christoph Hagedorn, Dr. Thomas Brüning, Carsten Echte, Robert Pafferrath, Luth Rethfeld, Volker Bürger, Guido Röwekamp und Frank Hartwig, sowie vorn. v. li. Dres. Martin Balz, Klaus Höpfner und Holger Dreves. Bild: Lessmann

und Martin Balz, Paul Grive, Robert Pafferath und Volker Bürger.
Sie starten im Sommer wiederholt in der gleichen Gruppe wie ihre Finalgegner vom TC Rot-Weiß. Am 25.6., dem vorletzten Spieltermin der Gruppenspiele gibt es dann die Neuauflage der „Machtspiele" unter „alten Bekannten" und wieder dürfen die THC-Gladiatoren die Gastgeberrolle am Dingbängerweg spielen...
Bis dahin konnte der THC bereits in Herne 7:2 gewinnen, während Rot-Weiß beim Gruppenfavoriten Oehnhausen eine 9:0-Packung hinnehmen musste.

Am 2. Spieltag der 2. Sieg für den THC gegen RV Rauxel mit bereits 5:1 nach den Einzeln (7:2). Erfreulich für Rot-Weiß mit einem 7:2 gegen Hamm erst einmal die Abstiegszone verlassen zu haben. Es bleibt spannend!

Westfalenliga: THC Herren 55+

-düf- Der Kader um Dieter Zaborowski hat in der hohen Spielklasse den Fortgang von Rolf Koslowski zu verkraften. Mit Herbert Geraats, Rainer Wallraff, Dres. Wolfgang Weikert und Klaus-Peter Weinhold, der verletzungsbedingt aber wahrscheinlich nicht antreten wird, Wolfgang Meyer-Brenken, Dr. Klaus-Dieter Lony, gefolgt von „Pech und Schwefel" (Dr. Axel Nolte und Wolfgang Fahlbusch), dann „der Boss" Dieter Zaborowski sowie Bernd Silling und Dr. Kalli Wegner und noch weitere Kämpfer bis die 16 erreicht ist. Die Herren 55 spielen um den Erhalt der Westfalenliga.
Im 1. Spiel beim TC Bad Salzuflen gibt es ein 2:7, Herbert Geraats und Axel Nolte holten die Punkte im Einzel in jeweils 3 Sätzen. Etwas Pech beim 4:5 in Südpark Bochum. Wieder nur zwei Punkte aus den Einzelbegegnungen, Herbert Geraats (1) erteilt Höchststrafen und erneut punktet Axel Nolte in drei Sätzen. 2 Doppel gewinnen, was allerdings zu wenig ist. Jetzt muss am 4.6. in Oeynhausen gepunktet werden.

Die Spielerinnen der 2. und 3. Damenmannschaft mit (v. l.) Raquel Martinez Bosch, Dorle Hermes, Sara Petric, Judith Erning, Jana Holling, Coach Thomas Heilborn, Margarete Pelster, Eva Deska, Jana Müller, Eva Müller, Wibke Stech, Nicole Bedminster (es fehlt Dr. Carola Kintrup). Bild: Miska

Damen-Oberliga: TC Union Münster II

-mis- „Der direkte Wiederaufstieg in die Westfalenliga wird nicht angepeilt. Vielmehr geht es darum, jungen Spielerinnen in der Oberliga Spielpraxis zu verschaffen", gibt Coach Thomas Heilborn die Zielrichtung der zweiten Damenmannschaft des TC Union Münster vor. In der Tat kommen für den Westfalenligaaufstieg eher die TG Friederika Bochum oder der TC Brackwede in Frage. Doch die Mischung aus erfahrenen und jungen Spielerinnen macht auch den TC Union zu einem Team mit Außenseiterchancen.

Dr. Carola Kintrup, Nicole Bedminster und Dorle Hermes sollen das Team führen, in dem mit Judith Erning, Jana Holling und Margarete Pelster gleich drei Nachwuchstalente auf ihre Einsätze brennen. Darüber hinaus gehören die bewährten Kräfte Eva Deska, Ivonne Schilling und Judith Fangmann zur Mannschaft, die schnell den Klassenerhalt sichern und dann die Favoriten ärgern möchte. Zum Auftakt siegte das Team mit 6:3 in Ibbenbüren, am letzten Wochenende war spielfrei.

Herren-Oberliga: TC Union Münster

-mis- Im letzten Jahr schaffte die erste Herrenmannschaft des TC Union Münster auf souveräne Art und Weise den Klassenerhalt. Auch in diesem Jahr ist der Verbleib in der Oberliga das ausgegebene Ziel, schließlich will man sich in der vierthöchsten deutschen Spielklasse etablieren. „Es wird sicherlich kein leichtes Unterfangen, denn diese Oberligagruppe ist sehr ausgeglichen besetzt", beurteilt Mannschaftsführer Jens Himmelmann die gegnerischen Teams.

„Für uns geht die Saison eigentlich erst am zweiten Spieltag los, denn die

Die 2. Herrenmannschaft (v. l.) mit Philipp Hindersmann, Mark Pieper, Carsten Jahn, Lars Junold, Matthias Semer, Niko Hergemöller, Stefan Menniken und Fabian Lindner. Bild: Miska

TG Hüls scheint der Topfavorit auf den Aufstieg in die Westfalenliga zu sein", so Jens Himmelmann. Was die anderen Begegnungen angeht ist er optimistisch, dass die Unioner zumindest zweimal siegreich den Platz verlassen können und somit der Klassenerhalt aller Voraussicht nach geschafft wäre.

Stammspieler der ersten Mannschaft sind in diesem Jahr die beiden Neuzugänge Gaston Chiumento aus Argentinien und Philipp Dresewski sowie Kristof Wilmes, Michael Roloff und Swen Schoene. Ob der Schweizer Spitzenspieler Marco Chiudinelli das eine oder andere Mal für den TC Union zum Schläger greift, ist noch offen. Desweiteren stehen Mark Pieper, Nico Hergemöller und Philipp Hindersmann Gewehr bei Fuß, was den sechsten Platz im Team betrifft. Noch fraglich ist, ob Boris Bakalov und sein australischer Studienkollege Sam Fletcher im Laufe der Saison das Team verstärken.

Nach der eingeplanten 2:7-Niederlage in Hüls, folgte am letzten Samstag ein schmerzliches 3:6 in Frohlinde, womit Union nunmehr mit dem Rücken zur Wand steht.

Spitzenspieler in der 1. Herrenmannschaft des TC Union ist der Argentinier Gaston Chiumento. Bild: Miska

Wenn die 1. Mannschaft des THC in der Besetzung des Jahres 2004 regelmäßig antreten könnte, gäbe es vermutlich einen sicheren Klassenerhalt: (v.li) Jan-Phillip John, Marius Broek, Tobias deventer, Christian Stolze, Tom Rushby und Kenny Wood. Bild: Düffel

Oberliga: THC Herren

-düf- Die 1.THC Herren haben in 2003 ihr Debüt in der Oberliga gegeben, 2004 war als Ziel der Klassenerhalt gesetzt und erfüllt. In 2005 müssen sich die 1.Herren des THC unter schweren Bedingungen den Anforderungen der Oberliga stellen: Ohne Verstärkung durch ausländische Spieler an der Spitze und die eigenen Spitzenspieler Christian Stolze und Marius Broek verweilen noch in den USA, so dass Tobias Deventer in den beiden ersten Spielen gegen TG Bochum 49 und in BW Halle an Position 1 die Mannschaft anführte. Aus der Stammmannschaft stand ihm in dieser Begegnung nur Linus Schocke zur Seite. So erklären sich die beiden derben 0:9-Niederlagen.

Die Mannschaftsmeldung für die Saison 2005 sieht wie folgt aus: 1. Tom Rushby, 2. Christian Stolze, 3. Marius Broek, 4. Kenny Wood, 5. Tobias Deventer, 6. Jan Phillip John, 7. Linus Schocke, 8. Florian Feuer-Junghans, 9. Andreas Dege. Eloka Owino und weitere THC-Nachwuchs-spieler wie Felix Kötterheinrich, Lukas Weiten und auch Gracia Diaz Juan Pedro können im Bedarfsfall eingesetzt werden.

Im nächsten Spiel am 5.6. beim TC Südpark Bochum kann auf Christian Stolze und Marius Broek zurückgegriffen werden, ab dann muss das Unternehmen Klassenerhalt gestartet werden.

Herren-Verbandsliga: TC Union Münster II

Auch für die 2. Union-Mannschaft hat der Klassenerhalt in der Verbandsliga oberste Priorität. Schon im ersten Match beim TV Erwitte wollten die Unioner den Grundstein für die Verbandsligasaison 2006 legen. Leider verlor man dort jedoch mit 3:6.

Eintracht Dortmund gilt als Favorit auf den Aufstieg in die Oberliga, so dass die 0:9-Packung am 2. Spieltag eingeplant war. Blau-Weiß Ahlen wird als Abstiegskandidat Nummer eins gehandelt. „Alle anderen Teams sind sehr ausgeglichen besetzt, doch ich bin zuversichtlich, dass wir es auch in diesem Jahr packen", so Jens Himmelmann.

Den Stamm der zweiten Mannschaft bilden Mark Pieper, Nico Hergemöller, Philipp Hindersmann, Jonas Vormweg und Hendrik Jökel. Wer aus dem großen Kader die weiteren Plätze einnehmen wird, entscheidet sich je nach Form und taktischer Ausrichtung zusammen mit der ersten Mannschaft jeweils erst kurz vor den Spielen.

Die Münsteraner räumten bei den Jugend-Bezirksmeisterschaften in Nordkirchen reichlich Titel- und Platzierungen ab.

Jugend-Bezirksmeisterschaften

In der vergangenen Woche fanden in Nordkirchen die Jugend-Bezirksmeisterschaften des Bezirks Münsterland statt, die aus münsteraner Sicht insgesamt recht erfreulich endeten. So konnten in den beiden Königsklassen U18 Maike Gramann aus Mecklenbeck und Stefan Ahlers vom Hünenburger TC den 1. Platz belegen. Bei den Jungen U16 kam Matthias Brück vor Mats Formann auf Platz 2 (beide Hünenburg), während Judith Erning in derselben Altersklasse ebenfalls den 3. Platz belegte. Die Unionerin Jana Holling wurde bei den Mädchen U 14 Bezirksmeisterin, während Moritz Dransfeld (Hünenburg) hier die Vizemeisterschaft belegte. Gleiches gelang Margarete Pelster (Union) bei den Mädchen U13. Während der Hiltruper Philipp Elpel bei den Jungen U12 im Halbfinale scheiterte, gab es zwei weitere Bezirksmeistertitel in der U11 Klasse. Hier siegten Greta Schmidt-Morsbach (THC) und Mark Wetterkamp (Union).

Union Coach Thomas Heilborn konnte sich über die Bezirksmeistertitel von Jana Holling und Mark Wetterkamp freuen.

Jubiläum in Handorf

von Kurt Röckener

Die Sonne meinte es nicht wirklich gut mit den Mitgliedern und den zahlreichen Gästen des Tennisclubs Handorf, aber es war trocken und manchmal sogar etwas heiter. Und so konnte die aufwendige Jubiläumsveranstaltung zum 15-jährigen Bestehen des Vereins am Pfingstsonntag reibungslos und zu jedermanns Zufriedenheit über die Bühne gehen.

An die 300 Besucher bevölkerten den Tennispark Handorf und feierten einen Verein, der auch nach 15 Jahren seine Anziehungskraft nicht verloren hat. Das beweisen nicht zuletzt die über 40 Neueintritte an diesem Jubiläumstag, wodurch die Mitgliederzahl auf über 430 gestiegen ist. Ein Grund für diese zahlreichen Beitritte war nicht zuletzt darin zu sehen, dass der TC Handorf an diesem Tag einen Beitragsnachlass für 2005 von einem Drittel gewährte.

Ehrengäste aus Politik und Verwaltung sowie aus den sportlichen Gremien des WTV und der IG Tennis Münster gaben der Veranstaltung einen besonderen Glanz. In einen Grußwort sprach der Vorsitzende der Bezirksvertretung Münster-Ost, Siegfried Grenda, den

Gutes Wetter und eine prall gefüllte Anlage zur Jubiläumsveranstaltung des TC Handorf.

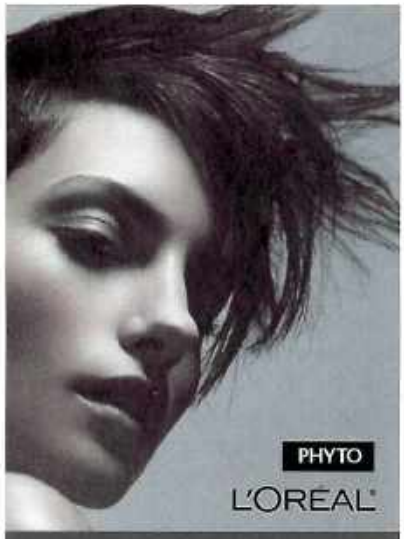
Verantwortlichen des TC Handorf für ihr erfolgreiches Konzept seine Anerkennung aus und wünschte dem Verein auch weiterhin viel Erfolg und so guten Zulauf wie bisher.

Die Big Claes Swing Band machte ihrem bekannt guten Namen alle Ehre und heizte den zahlreichen Besuchern mehr als 4 Stunden kräftig ein. Bier- und Imbißwagen waren dicht umlagert, die Hüpfburg auf der großen Wiese war Treffpunkt der jüngsten Besucher.

Nach dem musikalischen folgte dann der sportliche Genuß: In einem mitreißenden Schaukampf zeigten Lutz Rethfeld (Münster) und Dirk Nubbemeyer (Westerkappeln) die hohe Kunst des Tennis und regten die engagiert mitgehenden Zuschauer zu permanentem Szenenapplaus an.

Danach war noch lange nicht Schluss, die Angebote zur flüssigen und festen Nahrungsaufnahme wurden noch einmal ausgiebig wahrgenommen, bevor am späten Abend endlich Ruhe auf der Tennisanlage einkehrte. - Man war sich einig: Die vom Bewirtschaftungsverein in gewohnt routinierter Manier durchgeführte Veranstaltung war eine echte Bereicherung des Clublebens und eine gute Werbung für den TC Handorf und den Tennissport allgemein.

So viele Zuschauer wie beim Schaukampf zwischen Rethfeld und Nubbemeyer hatte der Centre-Court des TC Handorf in der Vergangenheit wohl noch nie gehabt.



10% Gutschein

Gegen Vorlage dieser Anzeige gewähren wir Ihnen einmalig 10% Preisnachlass auf unsere Dienstleistungen.

Typgerechte Beratung

Thermocut-System
Wellness für Ihr Haar

Haarverdichtung
Haarverlängerung

Phytologie
Haarpflege mit der Kraft der Natur

Exklusive Kosmetik

Permanent Make-up

HÜLYA
Typgerechte Frisur · Beauty Lounge

Salzstr. 24 · 48143 Münster
Telefon 02 51 4 84 46 06
www.friseur-huelya.de
www.huelya-younghair.de

Regelecke

mit Klaus Botzong

Alternative Golfregeln

Wer kennt sie nicht, die Diskussionen auf den Fairways, wenn vermeintliche Regelkenner einem Mitbewerber beibringen wollen, dass sie die betreffende Regel schon immer so angewandt haben und der Gegenüber sicher sein könne, dass es schon seine Richtigkeit habe. Im Laufe von Jahren bilden sich eigentümlicherweise auf unseren Golfplätzen merkwürdige und vor allem falsche hausgemachte Sonderregeln heraus, die häufig zwar eine starke Verbreitung erfahren, aber dadurch nicht richtig werden.

Begleiten wir doch einmal eine Gruppe, die guten Gewissens glaubt, nach Golfregeln zu spielen:

-Wolfgang behauptet steif und fest, dass tiefe Fahrspuren von z.B. Platzpflegemaschinen als Boden in Ausbesserung gelten auch ohne besondere Kennzeichnung.
-Wenn Marion Erleichterung von einem unbeweglichen Hemmnis nehmen will, darf sie den Ball innerhalb einer Schlägerlänge von seiner ursprünglichen Lage fallen lassen.
-Lässt Dieter seinen Ball nach einer anwendbaren Regel fallen und dieser berührt seinen Fuß oder seinen Golfwagen, zieht er sich zwei Strafschläge zu.

-Egon ist es in einem vorgabenwirksamen Wettspiel nicht gestattet, einen Ball mit der Aufschrift „x-out" zu verwenden.
-Bei einem nach einer Regel gestatteten Ausmessen von einer oder zwei Schlägerlängen muss Roswitha immer den Schläger verwenden, mit dem sie den nächsten Schlag zu machen beabsichtigt.
-Wenn Heinz auf einem Grün „nachputten" möchte, darf er das nur im Lochspiel; im Zählspiel fängt er sich 2 Strafschläge ein.
-Sollte Miriam zum Schlag auf einem Grün einen anderen Schläger als den Putter nehmen, so verfällt sie einer Strafe von 2 Schlägen. Auf dem Grün muss sie immer mit dem Putter spielen.
-Liegt der Ball von Susanne auf mit langem Gras bewachsenen festen Boden in einem Wasserhindernis darf sie bei einem Probeschwung dieses Gras nicht berühren.
-Hat Tanja die verhängnisvollen Worte: „Ich gebe den Ball auf!" ausgesprochen, dann ist dieser Ball endgültig verloren, auch wenn sie ihren Originalball noch innerhalb von insgesamt 5 Minuten Suchzeit finden sollte.
-Kann Klaus an einem Loch in einem Spiel nach Stableford wie häufig keinen Punkt mehr erlangen, muss er den Ball aufnehmen, da er sonst wegen Spielverzögerung bestraft werden müsste. Auch darf eine Spielleitung eine entsprechende Vorschrift erlassen.
-Auch Claudia ist es nicht gestattet, einen provisorischen Ball zu spielen, wenn sie ihren Originalball in Richtung eines Wasserhindernisses gespielt hat und er auch außerhalb verloren sein könnte.
-Jede Änderung einer Eintragung auf einer Scorekarte muss vom Zähler zumindest mit seinen Namensinitialen abgezeichnet werden.
-Hat Dieter den Ball von Egon mit Genehmigung z.B. auf dem Grün aufgenommen, muss Dieter den Ball auch wieder an die Markierung auf dem Grün zurücklegen.
-Susanne darf nicht hinter dem Loch stehen, wenn sie ihren Ball von der anderen Seite des Lochs in dieses puttet.
-Chris muss den Ballmarker beim Markieren auf dem Grün immer hinter den Ball legen; auf keinen Fall davor.
-Wenn keine Startliste vorliegt, hat am 1. Abschlag Egon die Ehre, weil er die niedrigste Vorgabe hat.
-Roswitha und Marion schlagen immer nach Dieter und Wolfgang ab.
-Zum Schluss noch diese Regel Marke Eigenbau:
Klaus spielt einen provisorischen

SPORT - POINT

Tennis - Golf - Sportswear

Hörsterstr. 35-36
Tel: 0251-2007222

www.sport-point-muenster.de

Ball und findet nach kurzer Suchzeit den Originalball in schlechter Lage im Unterholz. „Den gebe ich auf und spiele den auf dem Fairway liegenden provisorischen Ball weiter."

Noch nie vorgekommen?

Denken Sie bitte daran: Die oben beschriebene Truppe hat nicht nach den gängigen Golfregeln gespielt.

Golfer und Tennisspieler essen und trinken bei ADI

KLEINES
RESTAURANT IM
ORSCHEN HOF
KÖNIGSSTR. 42
48143
MÜNSTER
TELEFON
0251-4841083

Blumenturnier

-es- Anfang April wurde in Nordkirchen das legendäre Blumenturnier zum Auftakt der Golfsaison 2005 ausgetragen. Es gingen 69 Spieler bei besten Wettervoraussetzungen an den Start.
Dieses Turnier ist schon in die Geschichte des Golfclubs eingegangen, denn die Auswirkungen des Turniers sieht man alljährlich. So werden die Startgelder, bis auf eine Mindestgebühr, freiwillig entrichtet. Von dem Überschuss werden dann jedes Jahr Blumen oder Blumenzwiebeln für den Golfclub gekauft und eingepflanzt. Für alle Golfer ist es ein Hochgenuss zu sehen, wie zunehmend mehr und mehr Pflanzen dem Golfplatz eine „blühende" Ausstrahlung verschaffen. Aus der Taufe gehoben wurde das Turnier durch Frau Bärbel Merten und seit 1991 erfolgreich weitergeführt durch Frau Friede Weyhermüller, die liebevoll im Golfclub „ Blumenfee" genannt wird.

In diesem Jahr wurde ein Erlös von mehr als 1000.- € erzielt. Zuzüglich ist hervorzuheben, dass die gesamten Blumen bei der Fa. Wenner/Nordkirchen gekauft werden. Herr Reinhold Wenner, selbst Mitglied des Golfclubs Nordkirchen seit 1981, zeigt sich jedes Jahr ausserordentlich grosszügig und spendet immer noch Blumen dazu. Nach Angaben von Frau Weyhermüller hatte sie eigentlich vor, das „ Blumenamt" mit 65 Jahren abzugeben. Nun ist sie 71 Jahre und immer noch begeistert dabei. Sie hat sich den Leitspruch zu eigen gemacht: „Fang niemals an, aufzuhören und hör niemals auf, anzufangen."In diesem Sinne hoffen alle Golfmitglieder, dass auch die nächsten Jahre mit der „Blumenfee" gesichert sind.
Die Spielergebnisse konnten sich auch sehen lassen. Natürlich sind auch hierbei die Preise immer Blumenpreise. In diesem Jahr durften sich die Sieger Orchideen aussuchen.

Die Organisatorin des Blumenturniers seit vielen Jahren ist Friede Weyhermüller. Bild: Elisabeth

Blumenturnier ***

Brutto (Stableford)

Pl.	Name	Vorname	Pkt
1	Schabram	Christian	34
2	Von Bohlen	Marcus	32
3	Bieber	Peter	30

Damenbrutto

1	Beckmann	Annabell	20

Netto A (0-17)

Pl.	Name	Vorname	Pkt
1	Meschkat	Peter	38
2	Kirstein	Peter	37
3	Schabram	Christian	37

Netto B (ab 18)

Pl.	Name	Vorname	Pkt
1	Brinkmann	Dr. Bernd	39
2	Wüllhorst	Johannes	37
3	Münchau	Wolfgang	36

Sieger und Platzierte beim Blumenturnier in Nordkirchen. Bild: Elisabeth

Black & White

-es- Eine Wiederauflage erfuhr das Black & White- Turnier Anfang Mai. Bei leider extrem schlechten Wettervoraussetzungen fanden sich ca. 80 Personen am Start ein, wie gewünscht alle schwarz-weiss gekleidet und wasser- und wetterfest ausgerüstet. Das Turnier wurde mit einem Kanonenstart eingeläutet. Fortan hatten nun die weissen Teams die weissen Fahnen und die schwarzen Teams die schwarzen Fahnen auf dem jeweiligen Grün anzuspielen.

Nach ca. zwei Stunden kam ein kräftiger Sturm auf, begleitet von heftigen Schauern, so dass man häufiger die Teilnehmer dabei sah, ihre Regenschirme einzufangen, als den Golfball zu schlagen. Vernünftigerweise wurde dann das Turnier abgebrochen. Zu diesem Zeitpunkt hatte fast jeder Flight neun Löcher gespielt, so dass die Wertung danach erfolgte.

Nachdem sich alle Partien aufgewärmt und umgezogen hatten, ging es zum gemütlichen Teil über. Es wurde im schwarz-weiss geschmückten Clubhaus deftig gegessen und danach spielte die Band „Los Vegos" zum Tanz auf.

Die Siegerehrung wurde von den Initiatorinnen Marita Gödde, Michaela Kleymann, Gisela Mehrl, Silke Reismann und Vrony Scheuer vorgenommen. Neben den jeweiligen drei besten Einzelgewinnern/Team wurde mit Spannung erwartet, welches Team den Gesamtsieg davontrug. War es im letzten Jahr doch das schwarze Team, so konnte in diesem Jahr das weisse Team den Sieg für sich entscheiden. Das war eben ausgleichende Gerechtigkeit. Nun steht es bei black & white 1:1. Wer macht im nächsten Jahr das Rennen?

Ehepaar Moormann mit den Siegern Anka und Günther Streitbürger (v.li.). Bild: Elisabeth

Moormann-Vierer

-es- Zum 28. Mal wurde in diesem Jahr Ende Mai der Moormann Ehepaar-Vierer im Golfclub Nordkirchen ausgetragen. Dieses Traditionsturnier wurde 1978 von Dr. Jochen Moormann und seiner Frau ins Leben gerufen und erfreut sich allergrößter Beliebtheit. Sobald die Startliste zu diesem Turnier aushängt, sind die Plätze sofort ausgebucht. Auch in diesem Jahr nahmen wieder 32 Ehepaare daran teil. Dr. Moormann lobte vor allem die Clubsekretärin Alexandra Haag, die ihm bei allen Vorbereitungen sehr geholfen hat, sowie die Platzarbeiter, die den Platz in einen hervorragenden Zustand gebracht haben. Niemand konnte das besser beurteilen, als Dr. Moormann selbst, denn schließlich war er im Golfclub Nordkirchen selbst 8 Jahre Platzbeauftragter.

Alle Teilnehmer konnten das Turnier bei guten Wettervoraussetzungen zu Ende spielen. Anschließend fand das gemeinsame Abendessen mit der Siegerehrung im Clubrestaurant statt. Die Dekoration wurde liebevoll durch Frau Moormann gestaltet. Das viel gelobte Traditionsessen (Roastbeef mit Bratkartoffeln) wurde durch ein besonderes Dessert abgerundet. Denn es gab zum Abschluss „Moor-Mi-Su", eine Süßspeise, die mit dem schwarzen Johannisbeerlikör aus der Brennerei Moormann hergestellt wurde.

Benefizturnier Canisianum

-es- Vor knapp einem Monat erfolgte die 2. Auflage des Benefizturniers vom Canisianum in Lüdinghausen im Nordkirchener Golfclub unter dem Motto „ Golfen macht Schule."

Initiatorin dieses Turniers war Dr. Jutta Kussmann (stellvertr. Vorsitzende des Kuratoriums Canisianum und Mitglied im GLC). Ebenfalls ist ihr Ehemann Prof. Dr. Kussmann schon seit mehreren Jahrzehnten engagiertes Mitglied in diesem Schulträgerverein. Im Jahre 2001 wurde die Stiftung ins Leben gerufen. Der Ertrag des Golfturniers wird in vollem Umfang der Bil-

Diese fünf attraktiven Damen sorgten trotz Regen für ein tolles Black & White Fest: Michaela Kleymann, Silke Reissmann, Gisela Mehrl, Marita Gödde und Veronika Scheuer (v.li.). Bild: Hyper

Alexandra Haag, seit zehn Jahren die beste Visitenkarte des GLC Nordkirchen. Bild: Elisabeth

dungs- und Unterrichtsarbeit am privaten Gymnysium Canisianum zur Verfügung gestellt. OStDir. Hartmut Stutznäcker klärte auf, dass es nur aufgrund der Stiftung möglich ist, dass 17 zusätzliche Arbeitsgemeinschaften angeboten werden können.

Als Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz der Stiftung trat die Big Band des Canisianums mit 27 Personen im Golfclub auf und empfing die Mitspieler am Ende des Turniers mit fetzigen Rhythmen. Es wurde viel Beifall gespendet.

Bei der anschließenden Siegerehrung im Clubhaus war man sich einig, dass es den Initiatoren gelungen ist, die Golfsportler dahingehend zu begeistern, dass sie ihre Freude am Sport mit der Unterstützung der Bildungsarbeit verbinden konnten. Ein besonderes Highlight beendete das Turnier. Clubmitglied Renate Kupka spielte im letzten Flight an dem 18. Loch ein „ Hole in One." Diese Seltenheit wurde dann auch noch ergiebig gefeiert.

Canisianum ***

Brutto (Stableford)

Pl.	Name	Vorname	Pkt
1	Lammerding	Prof. Jo	30
2	Bieber	Peter	21
3	Höwing	Dr. Anke	20

Vorschau: Herzenswünsche

Am 14. Juni ist es wieder soweit: Mit dem von Inge Czekalla organisierten Herzenswünsche-Turnier in Nordkirchen findet im 2-jährigen Turnus der größte Damenevent des Münsterlandes statt. Mehr als 150 Teilnehmerinnen werden erwartet, die alle zu Gunsten der guten Sache spielen. Tolle Preise dank großzügiger Sponsoren werden auf die Golferinnen warten. Zur Zeit sind noch einige Plätze frei, daher melden Sie sich schnell an. (Sekretariat Nordkirchen: 02596-9190)

10 Jahre Alex Haag

-es- Ihr 10- jähriges Dienstjubiläum feierte jetzt Alexandra Haag im Golfclub Nordkirchen. Sie ist eine der beliebtesten Clubsekretärinnen im Münsterland. Jeder, der sie kennt, weiß sie und ihr Allround-Talent zu schätzen. Sie koordiniert und organisiert alles, was mit dem Clubleben zu tun hat. „ Alex" – so wird sie von allen Clubmitgliedern liebevoll genannt – hat für jeden ein offenes Ohr . Das wissen inzwischen auch schon etliche Greenfeespieler und Turnier-Organisatoren, die von ihrer Freundlichkeit und Fachkompetenz - in Sachen Golf - begeistert sind.

Im Rahmen des Maikäferturniers am 1. Mai 2005 wurde „ Alex" von Prof. Dr. Jo Lammerding geehrt. Er und alle Clubmitglieder gehen davon aus und wünschen sich, dass Alexandra Haag dem Golfclub Nordkirchen bis zum Eintritt ins Rentenalter erhalten bleibt. Niemand möchte sie missen.

8. Meimberg Herren Grand-Prix

Im 8. Jahr musste die Meimberg-Serie, das Nonplusultra im Herrengolf im Münsterland, einen Wermutstropfen hinnehmen: Es ist vermutlich ein Ausfluss der insgesamt angespannten wirtschaftlichen Lage, dass diesmal zu Saisonbeginn 2 der insgesamt 14 ausgeschriebenen Wettspiele noch keinen Sponsor haben, so dass die Anlagen von Telgte und Nordkirchen mit ihren Spielterminen Mitte Juli noch vakant sind.

Dank der Sparda-Bank gibt es allerdings einen Sponsor der Extraklasse. Mit ihrer 2. Sparda-Bank-Serie bietet das in Münster ansässige Bankhaus wieder 6 tolle Events an, von denen zwei im Rahmen der Meimberg-Serie ausgespielt werden und von denen der

Hartmut Bischoff holte sich in Rheine nicht nur das Gesamtnetto sondern erhielt auch von Seriensponsor Gerrit Meimberg den Air-Berlin Gutschein. Bild: Hyper

Beim Sparda-Bank-Cup der Herren in Coesfeld hätte sich der Hauptsponsor Johann Kapl für die Tagesbestleistung als Netto A-Sieger auch selbst ehren können. So konnte sich jedoch Werner Haferkamp (li.) mit Bruttosieger Peter Kratz und Heiner Reitz (Netto B) freuen. Bild: Hyper

GOLF u. LANDCLUB COESFELD e.V.

Sparda-Bank-Cup

in Coesfeld, in diesem Jahr das Meimberg-Serie eröffnete. Auch hier war es eine schlaue Entscheidung der Organisatoren auf der allwettertauglichen Coesfelder Anlage zu starten. Hatten die Damen dienstags noch etliches an Regen abbekommen, konnten die Herren diesbezüglich ungestört bei deutlich besseren Bedingungen ihr Wettspiel austragen. Bereits Wochen zuvor war die Veranstaltung überbucht, so dass schließlich sowohl einige Coesfelder wie auch Gäste nicht mehr am Turnier teilnehmen konnten.

Auf einer erstklassig präparierten Anlage setzte sich Peter Kratz, der neue Clubsekretär aus Coesfeld, mit 80 Schlägen überlegen im Brutto durch. Auf Platz 2 kam Sparda-Vorstand Johann Kapl ein, der als Netto A-Sieger (Netto 68) eigentlich die A-Klasse gewonnen hätte, als Sponsor selbstredend zurück trat.

Ein außergewöhnliches Ergebnis konnte Heiner Reitz in der B-Klasse spielen. Seine 49 Punkte und eine gleichzeitige Unterspielung seines Handicaps von 30,2 auf 24,2 bedeuteten eine der besten Einzelleistungen der letzten acht Jahre im Rahmen der Meimberg Wettspiele.

Alles Sieger und Platzierten qualifizieren sich automatisch für das große Sparda-Bank Jahresfinale, das am 24. September auf der neuen 18-Loch Anlage in Greven beim GC Aldruper Heide stattfinden wird.

Sparda-Bank-Cup****

Brutto (Zählspiel)

Pl.	Name	Vorname	Club	Slg
1	Kratz	Peter	Tinnen	80
2	Theising	Werner	Telgte	85
3	Lindenbaum	Dr. Karl	Münsterland	86

Netto A (0-18)

Pl.	Name	Vorname	Club	Slg
1	Kapl*	Johann	Aldruper Heide	68
2	Haferkamp	Werner	Coesfeld	73
3	Grimm	Christof	Coesfeld	74

Netto B (19-36)/Stableford

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Reitz	Heiner	Coesfeld	49
2	Kallwitz	Lars	Coesfeld	37
3	Schmidt	Jürgen	Coesfeld	36

* Mallorca-Flug für Netto-A-Sieger, von Herrn Kapl gespendet fürs Finale

Reinhard Gerwing Memorial

Zum 4. Mal wurde das Reinhard Gerwing Memorial ausgespielt. In diesem Jahr erstmalig in Rheine zur Erinnerung an den beliebten Rechtsanwalt und Notar Dr. Reinhard

Steuerberater Jürgen Sandberg aus Rheine hatte das Gerwing Memorial auch in diesem Jahr finanziell sehr großzügig unterstützt. Hier ehrt er die Bruttosieger Felix Mertens, Benedikt Nünnemann und Peter Kratz (v.re.). Bild: Hyper

Der Golfer-Treff
Jedermann
Restaurant · Lounge
Überwasserstraße 1
48143 Münster
Tel: (02 51) 5 87 17

Gerwing, der vor einigen Jahren viel zu früh verstorben war.

Erneut hatten die Herren mittwochs deutlich bessere Spielbedingungen als die Damen einen Tag zuvor, da es nicht zuletzt überhaupt nicht regnete. Im Bruttobereich wurden sehr gute Ergebnisse gespielt. Felix Mertens vom GC Aldruper Heide gewann mit 77 Schlägen knapp den Infight gegen den Velper Benedikt Nünnemann (78). Peter „el pato" Kratz tat etwas für die Jahreswertung und sorgte mit 81 Schlägen nach dem Auftaktspiel in Coesfeld erneut für ein sehr gutes Wertungsergebnis. In der A-Klasse siegte mit Siegfried Weßling ein alter Bekannter im Stechen vor Erwin Kötter, während in der B-Klasse erneut das beste Nettoergebnis erspielt wurde. Der Rheinenser Hartmut Bischoff gewann diese Klasse mit 44 Punkten und sicherte sich als Gesamtnettosieger ebenfalls die Flugreise der Meimberg Reisebüros nach Mallorca.

Reinhard-Gerwing-Memorial****

Brutto (Zählspiel)

Pl.	Name	Vorname	Club	Slg
1	Mertens	Felix	Aldruper Heide	77
2	Nünemann	Benedikt	Velpe	78
3	Kratz	Peter	Tinnen	81

Netto A (0-18)

Pl.	Name	Vorname	Club	Slg
1	Weßling	Siegfried	Rheine	71
2	Kötter	Erwin	Rheine	71
3	Penzel	Dietmar	Rheine	72

Netto B (18-36)/Stableford

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Bischoff*	Hartmut	Rheine	44
2	Becker	Friedhelm	Rheine	42
3	Buitkamp	Ferdinand	Rheine	41

* Mallorca-Flug für Netto-Gesamtsieger

Tepe CUP

7. Tepe Grand-Prix

Wie erwartet und wie in jedem Jahr waren bereits nach Bekanntgabe der 10 Tepe- Turnier-Termine für den Sommer 2005 Anfang April binnen weniger Tage die Anmeldelisten gefüllt. In den 9 Vorturnieren der Serie, von denen die Firma Tepe allein 5 belegt hat, eröffnete in diesem Jahr mit dem

GLC
GOLF u. LANDCLUB COESFELD e.V.

Sparda-Bank-Cup

in Coesfeld erstmalig die Serie im Südosten des Münsterlandes auf einer allwettertauglichen Anlage. Die Teilnehmerinnen hatten dabei in einer Schlechtwetterphase Glück im Unglück, denn von einem dicken Platzregen abgesehen, kamen sie bei insgesamt nicht idealen äußeren Bedingungen doch halbwegs vernünftig über die Runde. Von daher war es eine gute Wahl auf dem Coesfelder Platz zu beginnen, denn viele andere Anlagen hatte in diesem Zeitraum doch so ihre Schwierigkeiten die Anlagen überhaupt spielbar zu halten.

Insgesamt wurden sogar exzellente Ergebnisse erzielt und drei Unterspielungen ließen aufhorchen. Dabei überragte Hildegard Schmäing mit 20 Bruttopunkten und 41 Nettopunkten alle anderen Kontrahentinnen. Beide Ergebnisse hätten zum jeweiligen Kategoriesieg gereicht, wegen des Doppelpreis-Ausschlusses ging allerdings „nur" das 1. Brutto an die Coesfelderin. Hier gewann sie vor Margret Helmer und Conny Kottwitz aus Tinnen. Im Netto war somit der Weg frei für

„Hahn im Korb": Sparda-Vorstand Johann Kapl mit den erfolgreichen Damen des Sparda-Bank-Cups in Coesfeld. Links die Nettosiegerinnen Elsa Grader, Irmgard Stattmann und Gerda Hunkemöller, sowie rechts die Bruttos Hildegard Schmäing, Conny Kottwitz und Margret Amberg. Bild: Hyper

Gerda Hunkemöller, die mit guten 38 Punkten -wie alle anderen Spielerinnen im Silber auch- gleich zwei große Qualifikations-Boni erhielt: Die Qualifikation für das Tepe Finale, das am 14. September beim GC Aldruper Heide stattfindet, zum anderen für das große Finale der Sparda-Bank am 24. September auf der selben Anlage. Sparda-Vorstand Johann Kapl hatte es sich nicht nehmen lassen selbst die Siegerehrung an diesem regenverhangenen Tag vorzunehmen.

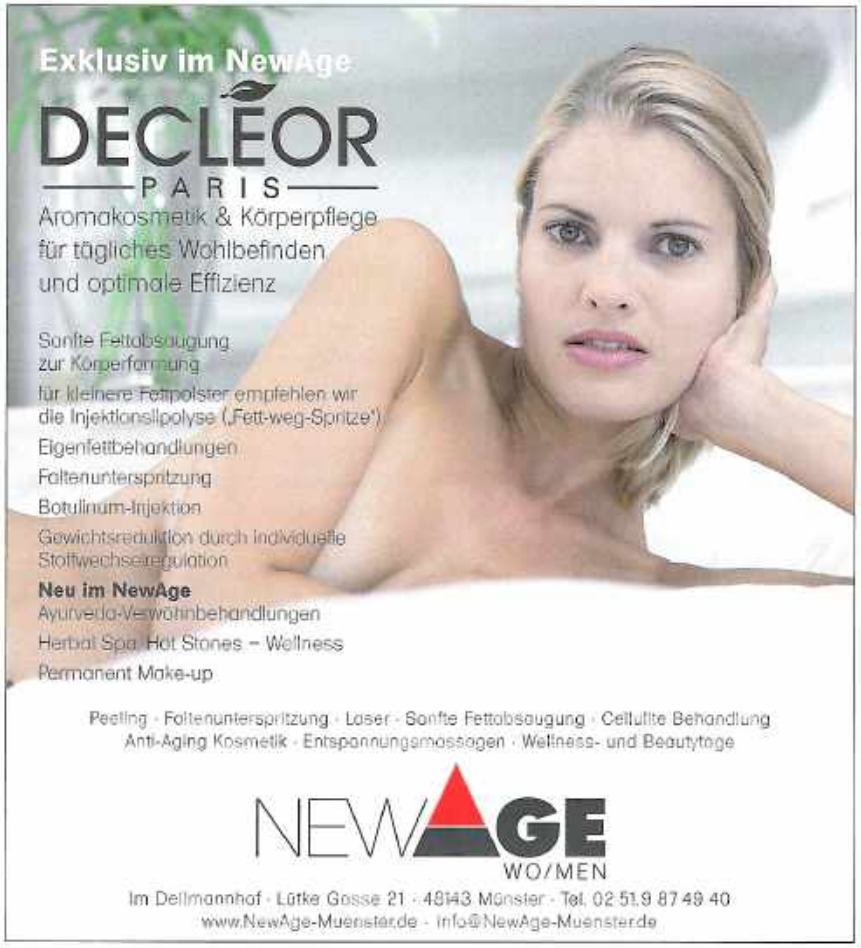
Tepe-Grand-Prix / Sparda-Bank-Cup****

Brutto (Stableford)

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Schmäing	Hildegard	Coesfeld	20
2	Helmer	Margret	Coesfeld	19
3	Kattwitz	Conny	Tinnen	18

Netto

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Hunkemöller	Gerda	Coesfeld	38
2	Stattmann	Irmgard	Coesfeld	36
3	Amberg	Margret	Coesfeld	35



Rheine

Das 1. Rheine Tepe-Turnier fand eine Woche später in Rheine-Mesum statt. Und auch hier war es gut, dass die Organisatoren im Vorfeld mit Rheine-Mesum ebenfalls einen allwettertauglichen Platz gewählt hatten. Diverse Schauer während der Runde sorgten für ungemütliches Spiel, bei dem allerdings eine ganz große Sensation zu verzeichnen war: Gisela Wegmann, die mit 75 Schlägen im Vorjahr bereits einen Tepe-Rekord aufgestellt hatte, unterspielte auf ihrer Hausanlage nochmals dieses Ergebnis und konnte mit 74 Schlägen = 34 Bruttopunkten einen überragenden Sieg feiern. Die Rheinenserin ist seit Jahren ein Muster an Beständigkeit und die Nummer 1 der Golferinnen im Lesegebiet. 16 Schläge hinter ihr kam Spielführerin Michaela Rehbock mit Anne Heescher auf die Folgeplätze im Brutto.

Auch im Netto wurde für die Witterungsverhältnisse erstaunlich gut gespielt, so konnten alle fürs Finale qualifizierten Damen ihr Handicap unterspielen. Allerdings war dies der 1. Tepe-Cup, bei dem es keiner Spielerin eines anderen Clubs gelang einen der ersten drei Plätze zu ergattern. Immerhin konnte Uta Reinke-Rolinck vom Bagno mit ihrem 4. Netto-Silber wenigstens einen Preis für eine Gastspielerin erreichen.

Tepe-Grand-Prix-Rheine****

Brutto (Stableford)

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Wegmann	Gisela	Rheine	34
2	Rehbock	Michaela	Rheine	18
3	Heescher	Annemarie	Rheine	18

Netto

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Lohmöller	Marion	Rheine	39
2	Krause	Ursula	Rheine	37
3	Ewertz	Annette	Rheine	37

Cornelia und Hermann Tepe mit den Siegern des Tepe-Cups in Rheine-Mesum. Ursula Krause und Marion Lohmöller gewannen das 2. und 1. Netto (li.), während Michaela Rehbock (2.v.li.) und die alles überragende Gisela Wegmann das 2. und 1. Brutto holten. Bild: Hyper

TRAUM-GOLF IN BRÜCKHAUSEN

bröker CATERING & EVENT

Pfingsten wurde wieder einmal um den **Leckerschmecker-Pokal à la bröker** gespielt. Ein herzliches Dankeschön an alle Aktiven, an alle Helfer, Besucher und Gäste. Der krönende Abschluss dieses Turniertages fand in unserem neuen Domizil in der Backhalle im Speicher No. 10 in Münster-Coerde statt. Die besondere Atmosphäre und das elegante Ambiente dieses denkmalgeschützten Festsaals begeisterten Spieler und Gäste gleichermaßen.
Es freut uns natürlich sehr, dass allen Beteiligten besonders die Kreationen unseres Küchenchefs **Wolfgang Stein** in dem außergewöhnlichen Flair gemundet haben.

An Leckereien wurden unter anderem angeboten:

- Nori Lachs mit Wasabicreme
- mit Ingwer gebeizter Lachs, dazu Honigsoße
- Garnelen mit schwarzem Pfeffer und Zitronengras
- gesottenes Lammfleisch mit Sojavinaigrette
- Poularden-bruststreifen süß-sauer mit Ananas, asiatischem Gemüse u. Kardamomreis
- pfannengeführte Shrimps und Gemüse mit Chili und Reisnudeln
- Spanferkelkeule mit Ingwer, Honig und Soja gebraten, dazu würzige grüne Bohnen und Pfannkuchen
- gezuckerte Erdbeeren mit Sternanissoße, Ingwer-Schokoladensoße und flüssiger Sahne
- Zitronengrasmousse
- Mandelgelee
- Datteltarte

Die Gesamtleitung unseres kulinarischen Golfevents lag in den Händen von **Vanessa Peppenhorst**, die uns mit ihrem professionellen Team in Bezug auf Service, Dekoration und Logistik verwöhnte.

Es war ein rundum gelungenes Turnier um unseren **Wanderpokal**, das, wir versprechen es, im nächsten Jahr wiederholt wird.

Bitte merken Sie sich schon jetzt Pfingsten 2006 vor:

TRAUMHAFT GOLFEN, TRAUMHAFT SCHLEMMEN!

Daß wir Mode haben, weiß doch inzwischen jedes Kind!

Seit 60 Jahren gibt's bei Bellenhaus MODE für die ganze Familie. Und nicht nur auf der Hammer Straße. Freundliche Beratung, flotter Service, Qualität und solide Preise sind unser Maxime.

BELLENHAUS

Hammer Straße in Münster

Reichlich Parkuhren in unserer Nähe – Haltestelle an der Josepha-Kirche – Donnerstag bis 20.00 Uhr geöffnet!

Lecker-Schmekker Pokal á la Bröker

Die volle 5-Sterne Wertung erneut für Bröker´s Pfingstvierer, der nun schon zum 14. Mal in Brückhausen ausgetragen wurde. Relativiert man die sportliche Bedeutung eines Vierers mit Auswahldrive, so bleibt festzustellen, dass es auch 2005 im Münsterland keinen Sponsor gibt, der so vielen Gästen für so wenig Geld so viel zukommen lässt. Bei einem moderaten Startgeld wurden die Teilnehmer, in den meisten Fälle Ehepaare, vom Frühstück über die Rundenverpflegung an Loch 9 bis hin zum Grillen an der 18 tagsüber schon in einer Form verwöhnt, wie man es nur von ganz wenigen Turnieren kennt. Insbesondere das Catering an der 10 mit Mangosorbet, Orangen-Ingwer-Süppchen oder Deftigem, Bröker´s zogen schon vorweg alle Register.

Der Abend war dann der „Asiatische Traum". Eine 30 Mann starke Gastronomiecrew sorgte dafür, dass den Teilnehmern kulinarisch ein unvergesslicher Abend geboten werden konnte. Ob Garnelen mit schwarzem Pfeffer und Zitronengras oder gedünsteter Seebarsch in Koriandersud zur Vorspeise, Poularden-bruststreifen auf asiatischem Gemüse mit Kardamon Reis oder Spanferkelkeule an Honig- und Soja gebraten zum Hauptgericht, Ananassalat mit schwarzem Pfeffer oder eine Zitronengras-Mousse oder gezuckerte Erdbeeren mit einer Ingwer-Schokoladensauce zum Dessert, die Auswahl ließe sich beliebig weit fortführen. Natürlich wurde auch an den Getränken nicht gespart, Bröker hatte überall die Nase vorn.

Selbstverständlich wurde auch „Nebenher" noch Golf gespielt, übrigens in einem bestens organisierten Turnier, in dem die 176 Teilnehmer in vertretbaren 5 Stunden über den Platz kamen, der sich nach wochenlangen Regenfällen in einem exzellenten Zustand präsentierte. Trotz der exzellenten Gaumenfreuden blieb die Spielzeit in der zeitlichen Vorgabe, so dass abends pünktlich mit der Siegerehrung begonnen werden konnte. Sportlich -in Abwesenheit der Dauersieger Stephanie und Ralph Jansen im Brutto- konnte sich wie im Vorjahr Familie Wessels schadlos

Eine Bröker-Crew von 30 Personen sorgte im Speicher Nummer 10 für das leibliche Wohl der mehr als 200 Gäste. Bild: Hyper

Irmgard und Berthold Bröker flankieren die diesjährigen Sieger des Leckerschmecker-Pokals, Margret Schwarze und Stefan Bröker. Bild: Hyper

halten. Juliane siegte mit ihrem Bruder Frederik im Brutto vor Schwester Nikola und Vater Dr. Ulrich, während der Lecker-Schmecker Pokal an Margret Schwarze ging, die mit dem Junior der Bröker-Family, Stefan Bröker, mit 42 Nettopunkten überlegen die Nettowertung gewinnen konnte. Die Siegerehrung wurde vom Präsidenten Dr. Horst Eggersmann vorgenommen, der zur Freude aller rhetorisch wie in alten Tagen glänzte und gesundheitlich wieder topfit ist.

Berthold und Irmgard Bröker erhalten also wieder einmal locker die 5-Sterne der Smash für ihr Turnier, das sportlich und von den Preisen in dieser Saison wohl noch getoppt werden kann, gastronomisch aber wohl kaum. Und wie in jedem Jahr beendete Berthold Bröker seine kurze Ansprache mit der Aussicht für die Brückhausener und Gäste, dass der Lecker-Schmecker Pokal auch 2006 wieder stattfinden wird.

Bröker`s Leckerschmecker-Pokal*****

Brutto (Vierer mit Auswahldrive-Stableford)

Pl.	Name	Vorname	Club	Erg
1	Wessels	Juliane	Brückhausen	
		Frederik	Wilkinghege	25
2	Wessels	Nikola		
		Dr. Ulrich	Brückhausen	21
3	Brück	Melanie		
		Oliver	Wilkinghege	18

Netto

Pl.	Name	Vorname	Club	Erg
1	Schwarze	Margret		
	Bröker	Stefan	Brückhausen	42
2	Müller	Ursula		
	Steffens	William	Brückhausen	35
3	Eickhoff	Jan		
		Veronica	Brückhausen	35

Preis des Proshops

-eb- Die Saison war noch jung, und entsprechend unterschiedlich waren die Leistungen, die beim Turnier um den Preis des Proshops, dem ersten großen Wettspiel im GC Münster-Tinnen, den 90 Teilnehmer gelangen. Aber alle genossen am 23. April auf

Die Continentale
mehr als eine Versicherung

Wir haben das moderne lückenlose Programm: Alle Versicherungen, die man braucht. Lebens-, Kranken-, Sach-Versicherungen

Sudmann GmbH
48167 Münster-Wolbeck
An der Vogelrute 33 · Telefon (0 25 06) 23 12

Golf in Münster? Auf nach Tinnen!

Möchten Sie den Golfsport näher kennen lernen?
Wir laden Sie herzlich ein, besuchen Sie uns im Golfclub Münster-Tinnen.
Jetzt bieten wir eintägige Schnupperkurse mit max. 6 Personen für nur 29 € pro Person an.
Jeweils sonntags von 11.00 bis 14.00 Uhr, Schläger und Bälle stellen wir Ihnen leihweise zur Verfügung.

Unter Anleitung der PGA-Golflehrer Matthias Kraus und Ralf Bierbaum üben Sie auf unserem großen Trainingsgelände.

Bitte melden Sie sich telefonisch an. Unser Sekretariat ist täglich außer montags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
Sie finden uns: Kappenberger Damm Richtung Senden, hinter der Kreuzung Wiedau rechts in die Feuerstiege den Schildern »Golfplatz« folgen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

GOLF
macht Spaß in Münster-Tinnen
Am Kattwinkel 244 · 48163 Münster-Amelsbüren
Tel. 0 25 36-3 30 1 0 11 · Fax 0 25 36/3 30 10 21
Email: info@gc-tinnen.de · www.gc-tinnen.de

der Anlage im Süden Münsters den herrlichen Sonnenschein und den ausgezeichneten Platzzustand. Sie wurden vom neu strukturierten Proshop des Tinnen-Headpros Matthias Kraus und seines neuen Partners Michael Heitz während und nach der Runde ausgezeichnet versorgt. Dass die Platzierten mit einer Fülle attraktiver Preise des Proshops belohnt wurden, versteht sich von selbst.

Beim präzisen Spiel schwächelten die Damen offenbar ein klein wenig: Keine der 36 Spielerinnen erreichte beim „Nearest to the Pin" am Loch 8 das Grün. Kraus ließ bei der Siegerehrung den Gewinner dieses Preises von seinem kleinen Sohn Philipp aus allen Scorekarten ziehen. Bei den Herren gewann Dieter Meis vom Velper GC die entsprechende Trophäe. Die längsten Abschläge legten Ruth Arendt (Tinnen) mit 180 und Benjamin Buller (Tinnen/Wilkinghege) mit 280 Metern vor.

Mit jeweils fünf Preisen in drei Netto-Klassen gaben Michael Heitz und Matthias Kraus einen eindrucksvollen Querschnitt durch das Sortiment ihres Proshops. Die eindrucksvollste Unterspielung gelang in der Nettoklasse C (Hcp. -29,1 bis -54): Die Siegerin dieser Klasse, Gudrun Gosebrock-Heimann (Tinnen), machte mit sage und schreibe 55 Punkten einen Durchmarsch von Hcp. -54 auf -35,5! Zum Abschluss des schönen Frühlingstages wurde auf der idyllischen Terrasse vor dem Clubhaus die Grillsaison zünftig eröffnet.

Preis des Pros ***

Brutto (Stableford)

Pl.	Name	Vorname	Pkt
1	Buller	Benjamin	30
2	Langenkamp	Michael	26
3	Egelkamp	Dr. Stephan	23
Damenbrutto			
1	Harnischmacher	Brigitte	19

Sponsoren und Sieger beim Turnier des Proshops in Münster-Tinnen (v.l.) Matthias Kraus mit Sohn Philipp, Benjamin Buller, Bernd Dransfeld, Brigitte Harnischmacher, Michael Heitz, Susanne Bauer, Dr. Stephan Egelkamp und Thomas Maciejek.
Bild: Helmuth Buller

Netto A (0-22)

Pl.	Name	Vorname	Pkt
1	Maciejek	Thomas	39
2	Bauer	Susanne	37
3	Kurz	Dr. Helmut	37

Netto B (22-29)

Pl.	Name	Vorname	Pkt
1	Freitag	Hermann	43
2	Dransfeld	Bernd	40
3	Lacklair	Alfred	38

Netto C (ab 29)

Pl.	Name	Vorname	Pkt
1	Gosebrock-H.	Roswita	55
2	Wessels	Herm.-Jos	45
3	Stachon	Dr. Axel	40

Monatsteller

Zu den besonders positiven Errungenschaften der münsterländischen Golfszenerie sind die Wettspiele mit befreundeten Clubs. Seit 3 Jahren ist auch der drei Mal im Jahr ausgespielte Monatsteller zwischen Nordkirchen, Wilkinghege und Tinnen eins der Highlights dieser Clubs. Ende Mai machte Nordkirchen wieder den Anfang des Reigens bei leidlichen Witterungsbedingungen auf einer Topanlage, die den Regenfällen der Wochen zuvor gut getrotzt hatte.

Jeder Club bringt 30 Spieler ein und davon kommen die besten 10 Nettoergebnisse in eine gemeinsame Wertung. Der Tagessieger darf sich jeweils auf einem wertvollen Silberpokal gravieren. Hier hat naturgemäß der ausrichtende Club mit Heimvorteil zumeist die Nase vorn und so war es auch diesmal. Nordkirchen konnte mit 340 Punkten Wilkinghege mit 310 und Tinnen mit 297 hinter sich lassen. Besonders gut spielten die Präsidenten Prof. Lammerding (Nordkirchen) und Dr. Harnischmacher (Tinnen), die mit Altmeister Florian Kölmel (Wilkinghege) das Brutto untereinander ausmachten.

1. gemeinsamer Monatsteller ***

Brutto (Stableford)

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Lammerding	Prof. Jo	Nordkirchen	26
2	Kölmel	Florian	Wilkinghege	23
3	Harnischmacher	Dr.Christoph	Tinnen	22

Netto A (0-19)

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Glaser	Katharina	Nordkirchen	38
2	Brinkmann	Bernd	Nordkirchen	34
3	Musebrink	Dr. Klaus	Nordkirchen	33

Netto B (20-36)

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Schlötke	Susanne	Wilkinghege	37
2	Lacklair	Alfred	Nordkirchen	35
3	Frank	Petra	Nordkirchen	34

Der Golf- und Landclub Coesfeld e. V.

Bietet Ihnen in reizvoller Heidelandschaft:

- Einen sportlich anspruchsvollen 18-Loch Golfplatz, der unabhängig vom Wetter ganzjährig bespielbar ist
- Greenfee-Treuekarte (4x zahlen, 1x frei)
- halbes Greenfee für Jugendliche und Studenten
- gemütliches Clubhaus mit gepflegter Gastronomie
- ideale Trainingsmöglichkeiten auf großer Driving-Range und vier Löcher Kurzplatz
- Greenfeeverbund
- 2 Diplom-Golflehrer
- fröhliche Atmosphäre in einem jungen Club
- problemlose Anfahrt

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns einmal besuchen.

Sie erreichen uns von Coesfeld: In Stevede, von der B 525 (Abzweigung Reken) 4 km entfernt.

GLC
GOLF u. LANDCLUB COESFELD e.V.

Stevede 8, 48653 Coesfeld · Tel.: 02541-5957 · Fax: 02541-5986 · E-Mail: Coesfeld@golf.de

GLC
GOLF u. LANDCLUB COESFELD e.V.

-schl- Im westlichen Münsterland kommen Golfer nicht an einem Besuch des GLC Coesfeld vorbei. Im Winter bleibt der Platz aufgrund des sandigen Heidebodens bestens bespielbar, im Sommer garantiert ein

Die Coesfelder Anlage hat auch im strömenden Regen noch einiges zu bieten. Eine der reizvollsten Ansichten bietet der Blick vom Clubhaus über den großen See zwischen den Bahnen 9, 10 und 18. Bild: Hyper

Fairway-Beregnungssystem den Top-Zustand der Anlage. Anfängern und Fortgeschrittenen bietet der Platz gleichermaßen interessante Herausforderungen. Sportliche Spieler entscheiden sich zum Überspielen zahlreicher Teiche oder sehen sich mehrstufigen Grüns gegenüber. Weite Landeflächen kommen auch weniger geübten Golfern entgegen.

Wer vom Golf-Fieber gerade erst erfasst wurde, findet auf einer weiträumigen Driving-Range, die von einem Vier-Loch-Kurzplatz umsäumt wird, ideale Trainingsmöglichkeiten. Zwei erfahrene Golflehrer unterstützen die zielgerichtete Verbesserung des Golfschwungs.

Das Clubhaus im Fachwerkstil fügt sich harmonisch in die 18-Loch-Anlage ein und stellt neben hellen Gasträumen moderne Duschen und Umkleiden zur Verfügung. Mitgliedern und Gästen serviert der Küchenmeister Velio Pifferi aktuelle italienische Gerichte. Eine wachsende Zahl jugendlicher Spieler unterstreicht die familiäre und aufgeschlossene Atmosphäre des GLC Coesfeld, die Gäste über eine Schnuppermitgliedschaft kennenlernen können. Nähere Informationen unter www.golfclub-coesfeld.de

(In Smash 2/2005 ist leider ein veralteter Textbericht vom GLC Coesfeld veröffentlicht worden. Daher hier die aktualisierte Fassung)

GOLF u. LANDCLUB COESFELD e.V.

GLC-Cup

-schl- Die Konkurrenz aus den umliegenden Vereinen war stark, doch die Coesfelder Golfer schlugen sich beim GLC-Cup des Golf- und Landclubs Coesfeld tapfer. Elke Vieth in der Handicap-Gruppe C und Gabriele Frenzel in der Sonderwertung „Längster Abschlag" retteten die Ehre für Gastgeber. Diese bewiesen einmal mehr, dass die offenen Turniere in Coesfeld hochattraktiv sind: Bereits zum 11. Mal sponserte die Weißenburg Billerbeck das Turnier mit dem traditionellen Spargelessen sowie flüssiger Verpflegung auf der Runde.

Kein Wunder also, dass sich 105 Teilnehmer für das Turnier angemeldet hatten, darunter 35 Spieler aus den umliegenden Clubs von GC Weselerwald über GC Moyland bis zum GC Brückhausen oder dem Hofgut Praforst. Sie wurden vom Team der Weißenburg Billerbeck wieder einmal hochklassig betreut,

Die Sieger des GLC-Cups mit (hinten v.li.) Nine Jansen, Werner Haferkamp, Gisela Rathmann, Hans Gerling, Hermann-Josef Rehnen, Christa Bünker, Dr. Elke Vieth, Werner Bünker, Gabriele Frenzel, sowie (vorn v.li.) Ulrich Stemmer, Peter Keinhörster und Jürgen Schmidt.
Bild: Schöndorf

Stadtmeister? Clubmeister? Herbstmeister?
Malermeister!

- Malerarbeiten
- Kreative Maltechniken
- Renovierungen
- Raumgestaltung
- Teppichböden
- Betonsanierung
- Vollwärmeschutz
- Fassadenbeschichtung
- Fassadengestaltung
- Kunststoffbeschichtungen

Wir geben Ihrem Haus ein neues Gesicht
Kompetent und konsequent.

MALERBETRIEBE HULSBUSCH
48151 MÜNSTER · SCHARNHORSTSTR. 26
TEL. 02 51 / 52 61 53 · Fax 02 51 / 52 39 33

ob beim Frühstück, Mittagessen, Kaffeetrinken oder Abendessen. Vor allem auch mit einem Cocktail-Stand auf dem Golfplatz, an dem sich erfolgreiche Golfer für die zweite Hälfte stärkten und enttäuschte Spieler neue Zuversicht tankten.

Ein starkes Team, Coesfelds Managerin Maria Kruse und Vizepräsident Werner Bünker, der beim GLC-Cup das 3. Brutto erzielte. Bild: Schöndorf

Das angenehme Wetter sowie ein Golfplatz in bestem Zustand trugen ebenfalls zu einem Top-Turnier bei. An den Rahmenbedingungen konnte es also nicht liegen, dass es insgesamt nur zwei Unterspielungen (persönliche Bestleistung der Golfer) gab, darunter durch Elke Vieth vom Gastgeber GLC Coesfeld. So gaben die meisten Teilnehmern spontan das Versprechen ab, im nächsten Jahr wieder nach Coesfeld zu kommen – und das Ergebnis zu unterbieten. Der GLC-Cup selbst ging in der A-Klasse an Thomas Krumme vom Weselerwald, der all Square Netto 72 gespielt hatte.

Einschub der Smash-Redaktion: Was die bescheidenen Coesfelder in ihrem Bericht über den GLC-Cup vergessen haben zu erwähnen, ist, dass der GLC-Cup erneut den Sprung in die 5-Sterne-Wertung der Smash schaffte. Hier stimmt einfach alles: Eine perfekte Rahmenorganisation, ein anspruchsvolles Turnier mit moderatem Startgeld und Gaumenfreuden, die nur schwer zu toppen sind. Weiter so !!

GLC-Cup mit Weißenburg*****

Brutto (Zählspiel)

Pl.	Name	Vorname	Club	Slg
1	Stemmer	Ulrich	Brückhausen	86
2	Jansen	Stephanie	Brückhausen	88
3	Bünker	Werner	Coesfeld	89

Netto A (0-19)

Pl.	Name	Vorname	Club	Slg
1	Krumme	Thomas	Weselerwald	72
2	Keinhörster	Peter	Praforst	75
3	Rehnen	Herm.-Josef	Coesfeld	75

Netto B (20-26)/Stableford

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Gerling	Hans	VcG	38
2	Rathmann	Gisela	Moyland	34
3	Bünker	Christa	Coesfeld	34

Netto C (ab 27)/Stableford

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Vieth	Dr. Elke	Coesfeld	38
2	Möller	Elke	Coesfeld	36
3	Schmidt	Jürgen	Coesfeld	34

Ehepaar-Vierer von Westfalen

Der Ehepaar-Vierer von Westfalen ist einer der großen Traditionsveranstaltungen im Lesegebiet und ein Highlight des Clublebens in Münster-Wilkinghege.

Die Veranstaltung findet alljährlich zu Christi Himmelfahrt statt und alle

Maria und Dr. Michael Pastor vom GC Aldruper Heide gelang es mit 32 Nettopunkten noch Silber zu gewinnen. Bild: Hyper

Teilnehmer waren überrascht, dass der Platz in Wilkinghege trotz der ununterbrochenen Regenfälle in diesen Tagen in einem gut bespielbaren Zustand war. Insgesamt waren durch die schwierigen Witterungsbedingungen jedoch die erzielten Ergebnisse so schlecht wie selten zuvor. Anders gesprochen konnte man noch nie mit so wenig Punkten ins Silber gelangen, das gelang in diesem Jahr nämlich schon mit 17 Brutto- bzw. mit 32 Nettopunkten.

Eine kleine Sensation war sicherlich auch, dass es noch niemals vorgekommen war, dass alle 8 Silberpreise in auswärtige Clubs gingen und der ausrichtende Wilkingheger Club keine Paarung aufs Treppchen bringen konnte. Sabine und Prof. Dr. Holger Busse scheiterten im Netto hieran um 1 Punkt. 2004 hatte die Gütersloher Ute und Michael Stojan die Nettowertung gewonnen, in diesem Jahr spielten sie in Abwesenheit der mehrfachen Titelverteidiger, Ehepaar Haferkamp, die beste Bruttorunde und konnten dort vor Catherine und Mark Kisker und Annette und Toni Siebeneck siegen. Im Nettobereich gab es gänzlich neue Gesichter, hier gewannen Mercedes und Grischka Janz aus Schloss Haag vor den Bochumern Angelika und Dr. Dirk Neveling, sowie Jutta und Karlheinz Jordan aus Essen.

Insgesamt war der Ehepaar-Vierer - nicht zuletzt Dank der guten Organisation von Ehepaar Botzong - wieder ein Muss im Terminkalender der Ehepartner.

Präsident Dr. Wolfgang Weikert und Organisator Klaus Botzong flankieren die Sieger beim Ehepaar-Vierer (li.) Ute und Michael Stojan (Brutto) sowie die Cup-Gewinner Mercedes und Grischka Janz vom GC Schloss Haag. Bild: Hyper

Sportlich blieben sie weit hinter ihren Möglichkeiten zurück, da sie aber vor knapp 4 Wochen erst geheiratet haben, erhielten sie den Preis für das am kürzesten verheiratete Ehepaar: Nadine Thier und Jan Evertz vom GLC Coesfeld. Bild: Hyper

Ehepaar-Vierer von Westfalen****

Brutto (klass. Vierer-Stableford)

Pl.	Name	Vorname	Club	Erg
1	Stojan	Ute		
		Michael	Gütersloh	23
2	Kisker	Catherine	Jura Golf	
		Mark	Gütersloh	18
3	Siebeneck	Annette		
		Toni	Telgte	17

Netto

Pl.	Name	Vorname	Club	Erg
1	Janz	Mercedes		
		Grischka	Schloß Haag	38
2	Neveling	Angelika		
		Dr. Dirk	Bochum	33
3	Jordan	Jutta		
		Karl-Heinz	Etuf Golfriege	32

Golfrunde gewonnen!
Und Ihre Investments?

FRANZ HEINRICH BAUER GMBH & CO.KG

Joseph-König-Straße 33 · 48147 Münster
Tel. 0251-302 71 · fhb@bauer-invest.de

Karstadt Golf Masters 10. Juni 2005

Das diesjährige Karstadt Golf Masters schickt sich an alles zu toppen, was in den Vorjahren gelaufen ist: Die größte Deutsche Golfserie mit bundesweit über 70 Turnieren hat sich neben dem außergewöhnlich großzügigem Sponsoring für 2005 etwas ganz besonderes einfallen lassen. Die 3 Nettosieger (A, B, C-Klasse), die sich bislang für ein großes Regionalfinale qualifizierten, fliegen in diesem Jahr direkt auf Kosten von Karstadt 4 Tage nach Belek in die Türkei um dort am großen Deutschland Finale teilnehmen zu können. Selbstredend übernimmt Karstadt alle entstehenden Grundkosten.

Die attraktive Anlage des GC Brückhausen ist dabei nun schon zum 3. Mal Gastgeber des münsterländischen Events. Im Startgeld von 45 Euro für Mitglieder und 65 Euro für Gäste ist fast alles enthalten was das Golfherz höher schlagen lässt. Es beginnt mit reichhaltigen Tee-Off-Geschenken (Bälle, Tees, Caps etc., geht über Catering und Rundenverpflegung weiter und endet bei ausgesprochen reichhaltigen Sachpreisen und einem abschließenden gemeinsamen Abendessen, sicherlich perfekt zubereitet von Clubwirt Knoll.

Karstadt Chef Peter Krause und der Leiter des Sporthauses Michael Fortino setzen dabei lobenswerter Weise eine bereits in den frühen 90-iger Jahren gegründete Tradition der münsterschen Karstadt Turniere fort. Zur Zeit sind noch einige Teilnehmerplätze frei. Anmeldungen sind möglich im Golfclub Brückhausen, bzw. direkt bei Karstadt-Sport in Münster in der Golfabteilung.

Das einzige, was im Vorjahr beim Karstadt Masters 2004 nicht ganz stimmte, war das Wetter. Bei kühlen Außentemperaturen setzten sich indes einige der Favoriten durch. Hier freuen sich Josef Tieck (1. Netto A), Karstadt-Chef Peter Krause, Stephanie Jansen (1. Damenbrutto), Sporthaus-Chef Michael Fortino und Prof. Bernhard Laube (1. Brutto/v.li.) über einen wunderschönen Golftag. Bild: Hyper

Der Reisebericht
Von Konrad Honig

Kapstadt und die Gartenroute: „Unvergesslich"

Was machen Golfer in der kalten Jahreszeit? Sie reisen in die Sonne. Gerrit Meimberg, Inhaber von Meimberg-Reisen in Münster und im Münsterland, bot in diesem Februar wegen des großen Erfolges vor Jahresfrist erneut eine Golf- und Besichtigungsreise nach Südafrika an: „Kapstadt und die Gartenroute".

Per LTU-Direktflug ab Düsseldorf schwebten 15 Golfer und eine Nochnicht-Golferin aus vier münsterländischen Clubs bzw. dem niederrheinischen GC Weselerwald in knapp 12 Stunden in Kapstadt ein. Das Townhouse-Hotel mitten in der City war eine gute Basis für die Erkundung der reizvollen Kap-Metropole, für die gut drei Tage angesetzt waren. Ein guter Einstieg war eine Stadtrundfahrt, am dritten Tag stand ein Ausflug ans etwa 60 km entfernte „Kap der guten Hoffnung" an. Zwischendurch wechselten sich Golfrunden mit Stadtbummeln oder dem Verzehr von fangfrischem Seefisch im „Kay four" an der Water-

„Für mich beginnt gutes Golf mit guten Preisen."

Karstadt Golf Masters 2005

Am Freitag, dem 10. Juni 2005, im Golfclub Brückhausen.
Anmeldung und Info im Golfclub: Telefon (0 25 82) 56 45
oder Karstadt Sport Münster, Telefon (02 51) 502-443

Das große Finale in Belek

Die Karstadt-Golf-Masters bieten allen Golferinnen und Golfern eine einmalige Gelegenheit, die direkte Qualifikation zum Finale nach Belek. Die Gruppensieger der Nettoklasse A, B und C können sich auf vier schier unvergessliche Tage unter spätherbstlicher Sonne im „Maritim Pine Beach Resort" freuen. Denn vom 1. Dezember bis zum 4. Dezember 2005 bringt unser Flugpartner „Sunexpress" die Finalisten an die Türkische Riviera.

TaylorMade
Herren-Golfsatz
„LCG Iron", 3-SW, inkl. Bag, Auslaufmodell
~~899,–~~ **499,–**

adidas
Herren-Golfschuh
„TP Stripe", Clima-Proof-System, atmungsaktiv und wasserdicht, Auslaufmodell
~~199,95~~ **99,95**

adidas
Halbarm-Windshirt für Herren
schmutz- und wasserabweisend durch Teflonbeschichtung, Auslaufmodell
~~75,–~~ **44,95**

Wilson
Herren-Golfsatz
„Deep Red II", 4-SW, Auslaufmodell
~~799,–~~ **399,95**

PRO ACE®
Standbag
„Coventry", Auslaufmodell
~~89,95~~ **30,–**

VALIENTE
Damen-Polo
mit 3/4-Arm, diverse Farben
~~39,95~~ **9,95**

Wilson
Damen-Golfsatz
„Deep Red II", 5-SW, Auslaufmodell
~~699,–~~ **349,95**

Nike
Herren-Handschuh
„Tech Feel", Auslaufmodell
~~16,–~~ **6,–**

Ashworth
Herren-Polo
diverse Farben, Auslaufmodell
~~45,–~~ **19,95**

karstadtsport.de

KARSTADT sport

Münster, Alter Steinweg 15 • Telefon 02 51/50 24 43

Angebote solange der Vorrat reicht.

Bei 4 Tagen Aufenthalt allein in Kapstadt durfte auch der Ausflug zum „Kap der guten Hoffnung" nicht fehlen. Die 16 Reiseteilnehmer aus den Golfclubs Brückhausen, Telgte, Tinnen und Coesfeld zollten Veranstalter Gerrit Meimberg (hinten Mitte) auch nach dieser Wiederholungsreise so viel Lob, dass Meimberg-Reisen „Kapstadt und die Gartenroute" auch im kommenden Frühjahr anbieten wird. Bild: Honig

front ab, dem erst vor einigen Jahren neu erbauten Hafen der Stadt – ein Magnet für die Touristen aus aller Welt, die das unvergleichliche Flair der Metropole am Fuße des Tafelbergs genießen.

Am vierten Tag hieß es Abschied nehmen von dieser Stadt, in die alle zurückkommen wollen. Mit vier klimatisierten Kleinbussen erkundeten die Meimberg-Gäste an der langen Leine ihres Reiseleiters zunächst die Weinbaugebiete bei Stellenbosch (2 Übernachtungen), reisten danach weiter nach Osten ins Arabella-Fünfsternehotel bei Hermanus, wo zwei Luxus-Übernachtungen anstanden. Dass in den 15 Tagen Südafrika insgesamt siebenmal Golf gespielt wurde, zum Teil auf außergewöhnlichen Plätzen, soll hier nur der Vollständigkeit erwähnt werden, denn die Reise war so konzipiert, dass auch die einzige Nichtgolferin der Gruppe voll auf ihre Kosten kam.

Östlichste Reisestation war Knysna mit Ausflügen nach Plettenberg Bay und in das Fancourt Golfresort, in dem man eine Reihe von Wilkingheger Golfern traf. Eine richtige Straußenfarm wurde auf der Rückfahrt ins inzwischen 400 km entfernte Kapstadt besichtigt, eine herrliche Strecke übrigens, die allen Teilnehmern wie dieses einmalige Land überhaupt in bester Erinnerung blieb. So nahm es nicht Wunder, dass man sich schon fünf Wochen nach Rückkehr fast komplett zum ersten Wiedersehen traf – diese Reise hat auch neue Freundschaften gestiftet. Danke, Gerrit!

Golfreisen

Vorausschau: Winter 2005/2006

November: Portugal, Alvor — 1 Woche
- Preiswerte Golfreise mit gepflegten Golfplätzen
- Wiederholungsreise
- Flüge Münster – Faro – Münster, Mietwagen
- 7 Ü/FR im Hotel Delfim ****, 5 Green Fees ca. € **650,-**

November: Marokko, Agadir — 1 Woche
- Preiswerte Golfreise mit gepflegten Golfplätzen
- Flüge Münster – Agadir – Münster, Transfers
- 7 Ü/HP im Hotel *****, 5 Green Fees ca. € **750,-**

Februar: Südafrika, Kapstadt-Gartenroute — 2 Wochen
- Besichtigungs- und Golfreise
- Wiederholungsreise ca. € **2.800,-**

März: Marokko, Marrakesh, Agadir... — 1 Woche
- Besichtigungs- und Golfreise ca. € **1.200,-**

Alle Reisen werden durch eine unserer Reiseleitungen begleitet. Die Teilnehmerzahl beträgt pro Reise max. 20 Personen, die Reisen werden auch für Gruppen ab 10 Personen durchgeführt. Die genauen Programme erscheinen Mitte Juni 2005. Für detaillierte Fragen steht Ihnen Herr Gerrit Meimberg unter der Telefonnummer 02 51 - 41 76 130 zur Verfügung, eine unverbindliche Vorausbuchung ist unter derselben Nummer oder per E-Mail möglich.

Reiseagentur Meimberg – Ihr Partner bei Golfreisen

Ludgeristraße 65 • 48143 Münster • Tel. 02 51 - 41 76 10
meimberg@meimberg.de • www.meimberg.de

REISEAGENTUR MEIMBERG

Für 69,- € schnuppern? In Telgte!!!

Im Golfclub Telgte, eine Viertelstunde vor den Toren von Münster, haben Sie drei Möglichkeiten, dem Golfsport zu verfallen:

1. **Gaaanz vorsichtig mit einer „zweistufigen" Probemitgliedschaft ab nur 69 Euro:**

   Für diesen Betrag dürfen Sie einen Monat lang folgende Leistungen des Golfclubs Telgte in Anspruch nehmen:
   - Beliebig häufige Benutzung von Drivingrange, Putting- und Pitching-Greens
   - Gruppentraining
     jeweils Dienstag und Mittwoch von 18.00 – 19.00 Uhr (Einzeltraining –kostenpflichtig– können Sie bei einem unserer beiden Pros buchen.)
   - Leihschläger nach Bedarf

   Verlängerungsmöglichkeit: Wenn Sie mehr Zeit brauchen, um Ihre Entscheidung für den Golfsport zu treffen, können Sie für weitere 80 Euro volle 2 Monate dranhängen!

2. **Vorsichtig:** mit einer **Jahresmitgliedschaft** für 1474 € (einschl. 604 € Aufnahmegebühr/ Investitionsumlage, im Folgenden AG/IU), die sich um jeweils weitere 12 Monate verlängert, wenn sie nicht gekündigt wurde. Nach 60 Monaten wird **keine** AG/IU mehr fällig.

3. **Zielstrebig (und kostenbewusst):** Gleich per Mitgliedschaft auf Lebenszeit. Sie sparen 345 €, wenn Sie die gesamte AG/IU von 2425 € im Voraus zahlen.

Kinderbeitrag: Nur 50 € p.a.!

Tatsächlich: Kinder von Mitgliedern (unter 12 J.) zahlen im Golfclub Telgte **keinerlei AG/IU und nur 50 € Jahresbeitrag;** zwischen 13 und 18 Jahren zahlen sie 100 €. Andere Jugendliche zahlen jeweils 50 € mehr. Auch zwischen 18 und 27 Jahren bleibt das Golfen in Telgte extrem billig: 150 € zahlen junge Erwachsene in Ausbildung/Studium/Wehrdienst aus Familien von Mitgliedern (andere 510 €).

Und der Knüller: Ist man bei Vollendung des 27. Lebensjahres schon mindestens fünf Jahre Mitglied, kann man dies ohne AG/IU **auf Lebenszeit** bleiben!

Antragsformulare für gaaanz Vorsichtige, Vorsichtige und Zielstrebige gibt's bei Clubsekretärin Barbara Limbächer. Schauen Sie doch aber erst einmal unverbindlich vorbei: Verlassen Sie Telgte auf der Einener Straße (Richtung Maria Frieden/Milte); ab Ortsausgangsschild noch 1,8 km, dann der Beschilderung nach rechts zum Golfplatz folgen.

Golfclub Telgte

Harkampsheide 5, 48291 Telgte
☎ 0 25 04/7 23 26, Fax: 7 23 21
E-Mail: sekretariat@traumgolf.de

Viel mehr im Internet!
www.Golfclub-Telgte.de

Typisch Tepe

Damen-Grand-Prix 2005

GLC Coesfeld (Sparda Bank-Cup)
Dienstag, 3. Mai 2005
GSC Rheine-Mesum
Dienstag, 10. Mai 2005
GC Brückhausen (Hör-Nix-Cup)
Dienstag, 7. Juni 2005
GC Velpe (Andante-Cup)
Dienstag, 21. Juni 2005
GC Aldruper Heide (Sparda Bank-Cup)
Dienstag, 28. Juni 2005
GC Wilkinghege
Dienstag, 5. Juli 2005
GLC Nordkirchen
Donnerstag, 21. Juli 2005
GC Münster-Tinnen (NewAge-Cup)
Dienstag, 23. August 2005
GC Osnabrück (Andante-Cup)
Dienstag, 30. August 2005
FINALE: GC Aldruper Heide
Donnerstag, 15. September 2005

Kurzinformation

Teilnahmeberechtigung: Damen mit Hcp -36
Wettspiele: Einzelspiel nach Stableford
Preise: 1. - 3. Brutto, 1. - 5. Netto (zum Finale qualifiziert)

Organisation/Anmeldung: Dr. Stefan Bremicker
Tel.: (02 51) 93 14 63, E-Mail: info@ms-smash.de

Anmeldeformulare:
- Modehaus Tepe, Prinzipalmarkt
- Andante, Krahnstraße 22, Osnabrück
- Für Mitglieder des jeweiligen Clubs: Liste im Club (ca. 3 Wochen vor Turnier)

Siegerehrung: ca. 20:00 Uhr, im Anschluss gemeinsames Abendessen

Preise zum Finale:

1. Ein Reisegutschein im Wert von € 400,00
2. Ein Reisegutschein im Wert von € 350,00
3. Ein Reisegutschein im Wert von € 300,00
4. Ein Reisegutschein im Wert von € 250,00

Preise werden ggf. aufgestockt.
Unter Beachtung des DGV-Amateurstatuts.

Typisch Tepe MÜNSTER
MODE AM PRINZIPALMARKT

Typisch Tepe MÜNSTER
MODE AM PRINZIPALMARKT

ReiseArt
Lufthansa City Center
Hier buchen Sie alles!

JIL SANDER
MÜNSTER · IN DER BOGENSTRASSE

ANDANTE
OSNABRÜCK KRAHNSTRASSE 22
Kommen und mit der MODE gehen

ENZBORN
HAUTPFLEGE